

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 35 (1993)
Heft: 186

Anhang: Kleine Filmographie Frank Borzage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frank Borzage
und Helen Hayes
bei Dreharbeiten
zu A FAREWELL TO ARMS

Die Übersetzung
aus dem
Französischen
besorgte Josef
Stutzer.
Die redaktionell
gekürzte Fassung
des Textes wurde
durch Hervé
Dumont
autorisiert.
Die ausführliche –
um viele Details,
Zitate und
Anmerkungen
angereicherte –
Fassung des Textes
findet sich als

ein führendes
Kapitel in der
Monographie von
Hervé Dumont:
«Frank Borzage.
Sarasro à Holly-
wood.» Mit einem
Vorwort von Jean-
Charles Tacchella.
Paris, Milano, La
Cinémathèque
française, Les Edi-
tions Mazzotta,
1993. 388 Seiten,
440 Schwarzweiss-
und Farb-
Illustrationen.

dringen und sie die Figuren spielen zu lassen, die sie verkörpern.» Vielleicht liegt ein Teil des Rätsels Borzage gerade in der bemerkenswerten Fähigkeit, seine Schauspieler zu verzaubern, nicht ohne ihnen einen Schein von Freiheit zu lassen. Anfänger sind sein bevorzugtes "Rohmaterial", und er gilt als grosser Entdecker von Talenten (etwa die Paare Janet Gaynor – Charles Farrell, Sally Eilers – James Dunn, Vera Gordon, Maureen O'Sullivan, George Breakston). Er hat einen bevorzugten Kontakt mit den ganz Jungen, seine Inszenierung der Kinder in HUMORESQUE oder NO GREATER GLORY erstaunt immer wieder. Gary Cooper rühmt das Genie des Regisseurs, seine eigenen Seelenzustände den Schauspielern mitteilen zu können, als er von den Dreharbeiten von DESIRE mit Marlene Dietrich spricht. Während Lubitsch mit dem Kopf inszeniert, sagt Cooper, sei ihm, wie nie zuvor, aufgefallen «was für eine Zärtlichkeit von der Person von Borzage ausgeht, die sich in unserem Spiel widerspiegelt und die Szene glaubwürdig macht.» 1990 zu seiner Arbeit an A FAREWELL TO ARMS befragt, hat uns Helen Hayes den Eindruck bestätigt, der für sie unauslöschlich bleibt: «Frank Borzage war so ein empfindsamer Mensch! Als wir diese besonders intimen Szenen zu spielen

hatten, blieb die Bühne verriegelt. Niemand durfte dabei sein, ausser die notwendigen Techniker, Borzage verbot jeden Besuch. Seine Schauspielerführung war so zärtlich, so subtil, so einfach, dass ich mich nicht daran erinnere, von ihm geführt worden zu sein – aber natürlich wurde ich es! Er war ein sehr romantischer Mann, ich würde nicht sagen, er sei sentimental gewesen, aber romantisch, und er tauchte uns alle in ein romantisches Klima. Dieser Film wurde eine grosse emotionale Erfahrung für Cooper und mich. Ich kann Ihnen nicht sagen, was er sagte oder was er machte und wie er die Schauspieler anging, ich weiss nur, dass er uns dazu brachte, uns restlos einzusetzen. Er war hier, im Innern unseres Geistes sogar, er bewohnte uns.» Von diesem eigentlich alchemistischen Verfahren behält Borzage-Sarasro das Geheimnis. Es gibt in dieser Arbeitsmethode, ebenso wie im Inhalt seiner Meisterwerke, eine Dimension, die über sie hinausragt, ein unmöglich zu fassendes, zu beschreibendes, zu verstehendes Geheimnis. Aber ist dieses Geheimnis nicht das Wesen jeder Kunst?

Hervé Dumont

Frank Borzage



Geboren 24. April 1894 in Salt Lake City, Utah (Vater Italiener aus Roncone, Mutter Schweizerin aus St.Gallen). 1907-1912 Wandertheater in Utah, Montana, Wyoming, Colorado und Kalifornien. Darsteller in zirka 85 Filmen zwischen 1912 und 1917, meist für Thomas H. Ince (Kay-Bee, Broncho, Domino), Universal, Lubin, American Film Co., Jesse Lasky und Triangle. Gestorben am 19. Juni 1962 in Hollywood.

Stummfilmregie:

- 1915 THE PITCH O'CHANCE*
- 1916 LIFE'S HARMONY
(Co-Regie: Lorimer Johnston)
- THE SILKEN SPIDER*
- THE CODE OF HONOR*
- TWO BITS A FLICKERING LIGHT*
- UNLUCKY LUKE*
- JACK*
- THE PILGRIM*
- THE DEMON OF FEAR*
- QUICKSANDS OF DECEIT*
- NUGGET JIM'S PARDNER / THE CALIBRE OF MAN*
- THAT GAL OF BURKE'S / DAUGHTER OF THE RANCH*
- THE COURTIN' OF CALLIOPE CLEW*
- NELL DALE'S MEN FOLKS*
- THE FORGOTTEN PRAYER*
- MATCHIN' JIM*
- LAND O'LIZARDS*
- IMMEDIATE LEE / HAIR TRIGGER CASEY*
- 1917 FLYING COLORS
- UNTIL THEY GET ME
- 1918 THE GUN WOMAN
- THE CURSE OF IKU / ASHES OF DESIRE*
- THE SHOES THAT DANCED
- INNOCENT'S PROGRESS
- SOCIETY FOR SALE
- AN HONEST MAN
- WHO IS TO BLAME?
- THE GHOST FLOWER
- 1919 TOTON
- WHOM THE GODS WOULD DESTROY
- PRUDENCE ON BROADWAY

*auch Darsteller

1920	THE DUKE OF CHIMNEY BUTTET BILLY JIM HUMORESQUE (KINDER DES GLÜCKS, A: DER GEIGER DES GHETTO) <i>Photoplay Gold Medal Award</i>	1934	SCHLOSS IN NEW YORK, CH: LIEBE GEHT EIGENE WEGE) NO GREATER GLORY (A: DIE JUNGENS AUS DER PAULSGASSE, CH: DIE BUBEN AUS DER PAULS- GASSE) LITTLE MAN, WHAT NOW? (CH: KLEINER MANN, WAS NUN?) FLIRTATION WALK (A: LIEBES- KADETTEN, CH: EINE LIEBES- NACHT IN HAWAI)	1944	(BRD: DIE STUBENFEE, A: DIE SCHWESTER SEINES KAMMER- DIENERS, CH: DIE SCHWESTER SEINES DIENERS)
1921	GET-RICH-QUICK WALLINGFORD			1945	TILL WE MEET AGAIN (CH: BIS WIR UNS WIEDERSEHEN)
1922	BACK PAY (IN PELZ UND SEIDE) THE GOOD PROVIDER (A: DAS GOLDENE VATERHERZ) THE VALLEY OF SILENT MEN (A: DAS TAL DES SCHWEIGENS) THE PRIDE OF PALOMAR	1935	LIVING ON VELVET (A: EHE UM JEDEN PREIS, CH: EIN GE- SCHENKTES LEBEN) STRANDED (CH: GESTRANDET) SHIPMATES FOREVER (A: DER JAZZKADETT)	1946	THE SPANISH MAIN (DIE SEE- TEUFEL VON CARTAGENA, A: ENTFÜHRUNG IN DEN KARAIBEN, CH: BARACUDA, DER PIRAT) I'VE ALWAYS LOVED YOU (ICH HABE DICH IMMER GELIEBT, CH/A: CONCERTO, DER GROSSE MAGIER)
1923	THE NINTH COMMANDMENT (A: DAS ELFTE GEBOT) CHILDREN OF DUST THE AGE OF DESIRE THE SONG OF LOVE (<i>nur angefangen, beendet von Chester Franklin, Frances Marion</i>)	1936	DESIRE (SEHNSUCHT, BRD: PERLEN ZUM GLÜCK) HEARTS DIVIDED GREEN LIGHT (A/CH: DAS GRÜNE LICHT)	1948	MAGNIFICENT DOLL (tv: DIE WUNDERBARE PUPPE) THAT'S MY MAN (CH: DAS GLÜCK KOMMT ÜBER NACHT) MOONRISE (ERBE DES HENKERS, CH: DU WIRST NICHT ENT- RINNEN, NACHT BRICHT AN)
1924	SECRETS (DAS GEHEIMNIS DER LIEBE, A: GROSSMUTTERS GEHEIMNIS) THE LADY (A: DIE LADY VOM TINGEL-TANGEL)	1937	HISTORY IS MADE AT NIGHT (BRD: ... UND EWIG SIEGT DIE LIEBE, A: GESCHICHTE WIRD BEI NACHT GEMACHT, CH: MENSCHEN, DIE SICH NACHTS BEGEGNEN, FRAUEN- SCHICKSAL AUF DEM ATLANTIK)	1955	DAY IS DONE (<i>Fernsehfilm</i>) <i>The George Eastman Award</i>
1925	DADDY'S GONE A-HUNTING (A: WENN DIE LIEBE STIRBT) THE CIRCLE (A: FAMILIEN- SKANDAL) LAZYBONES (A: DER MANN MIT DEM GOLDENEN HERZEN, DER FAULPELZ, DAS FINDER- KIND) WAGES FOR WIVES THE FIRST YEAR (A: FLITTER- WOCHEN)	1938	BIG CITY (A/CH: DIE GROSSE STADT) MANNEQUIN (CH: MANNE- QUIN)	1956	A TICKET FOR THADDEUS (<i>Fernsehfilm</i>) THE DAY I MET CARUSO (<i>Fernsehfilm</i>)
1926	THE DIXIE MERCHANT EARLY TO WED MARRIAGE LICENCE?	1939	THREE COMRADES (CH: DREI KAMERADEN)	1957	<i>The George Eastman Award</i>
1927	SEVENTH HEAVEN (IM SIEBENTEN HIMMEL, DAS GLÜCK IN DER MANSARDE) <i>Oscar für beste Regie, Photoplay Gold Medal Award</i> STREET ANGEL (ENGEL DER STRASSE)	1940	THE SHINING HOUR (CH: DAS MÄDCHEN AUS DEM NACHT- LOKAL) A NEW YORK CINDERELLA, <i>umgetauft in I TAKE THIS WOMAN (CH: VERBLENDUNG)</i> <i>Co-Regie: Josef von Sternberg, Woody S. Van Dyke</i>	1958	CHINA DOLL (CHINA DOLL, CH: CHINA DYNAMIT)
1928	THE RIVER (DIE ERSTE FRAU IM LEBEN, CH: DIE FRAU MIT DEM RABEN, A: DIE NYMPHE)	1939	DISPUTED PASSAGE (CH: CHIRURGEN)	1959	THE BIG FISHERMAN (DER FISCHER VON GALILÄA, CH: DER GROSSE FISCHER)
1929	LUCKY STAR (DAS SIEBTE GEBOT, CH: LIEBESNOT UND LIEBESGLÜCK)	1940	STRANGE CARGO (BRD tv: DIE WUNDERBARE RETTUNG, CH: SELTSAME FRACHT) THE MORTAL STORM (BRD: TÖDLICHER STURM) FLIGHT COMMAND (CH: DIE JAGDSTAFFEL)	1960	L'ATLANTIDE / ANTINEA, L'ANTINEA, L'AMANTE DELLA CITTA SEPOLTA (DIE HERRIN VON ATLANTIS) <i>nur ange- fangen, fertiggedreht von Edgar G. Ulmer, Edmond T. Gréville, Giuseppe Masini</i>
	Tonfilmregie:	1941	BILLY THE KID (BRD: DER LETZTE BANDIT, CH: DESPE- RADO) <i>angefangen, von David Miller und Norman Taurog beendet</i>	1962	<i>David Wark Griffith Award for outstanding contribution in the field of film directing</i>
1930	THEY HAD TO SEE PARIS SONG O' MY HEART (A: DAS GOLDENE HERZ) LILIOM	1942	SMILIN' THROUGH (BRD tv: IM BANNE DER VER- GANGENHEIT, CH: LIEBESLEID) THE VANISHING VIRGINIAN SEVEN SWEETHEARTS (BRD: SIEBEN JUNGE HERZEN, CH: WENN DIE TULPEN BLÜHEN)		
1931	DOCTOR'S WIVES YOUNG AS YOU FEEL BAD GIRL <i>Oscar für beste Regie</i>	1943	STAGE DOOR CANTEEN (CH: NEW YORK 1945) HIS BUTLER'S SISTER		
1932	AFTER TOMORROW YOUNG AMERICA A FAREWELL TO ARMS (A/BRD/CH: IN EINEM ANDEREN LAND)				
1933	SECRETS MAN'S CASTLE (BRD tv: EIN				



THREE COMRADES